



Der Kreuzberg von Pleystein - Europas größter Rosenquarzfelsen

Mineralogische Kostbarkeit aus Pleystein



Strengit - Der Kreuzberg in Pleystein gilt als einer der weltbesten Fundorte von Strengit.

Fotos: © Berthold Weber



Stadtmuseum Pleystein
Marktplatz 25
92714 Pleystein

Öffnungszeiten
Dienstag - Sonntag
10 - 11 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Information
Tourismusbüro Pleystein
Tel. (0 96 54) 92 22 33
tourismus@pleystein.de
www.pleystein.de



Foto © J. Forster

Das Museum im Internet:
www.stadtmuseum-pleystein.de

Kurzfassung der Chronik des Stadtmuseums und seines Hauses

1688

als Amts- und Wohnhaus der Pfleger von Pleystein erbaut

1842-1959

als Kloster und Mädchenschule genutzt

1967

Eröffnung des Stadtmuseums

2004

umgebaut, erweitert und neu strukturiert /seitdem durch den Museumsarbeitskreis betreut

2012

Eröffnung der Infostelle GEOPARK Bayern-Böhmen

2013

Neugestaltung der Mineraliensammlung aus der Stiftung Ferdinand Lehnerts und Erweiterung durch Schenkung durch Berthold Weber



Ferdinand Lehner



Kontakt Geopark

GEOPARK Bayern-Böhmen

Marktplatz 1 | D-92711 Parkstein

Ansprechpartner: Dr. Andreas Peterek

Tel. +49 (0) 9602 9398 - 166 | Fax +49 (0) 9602 9398 - 170

Email: info@geopark-bayern.de | Internet: www.geopark-bayern.de

Herausgeber

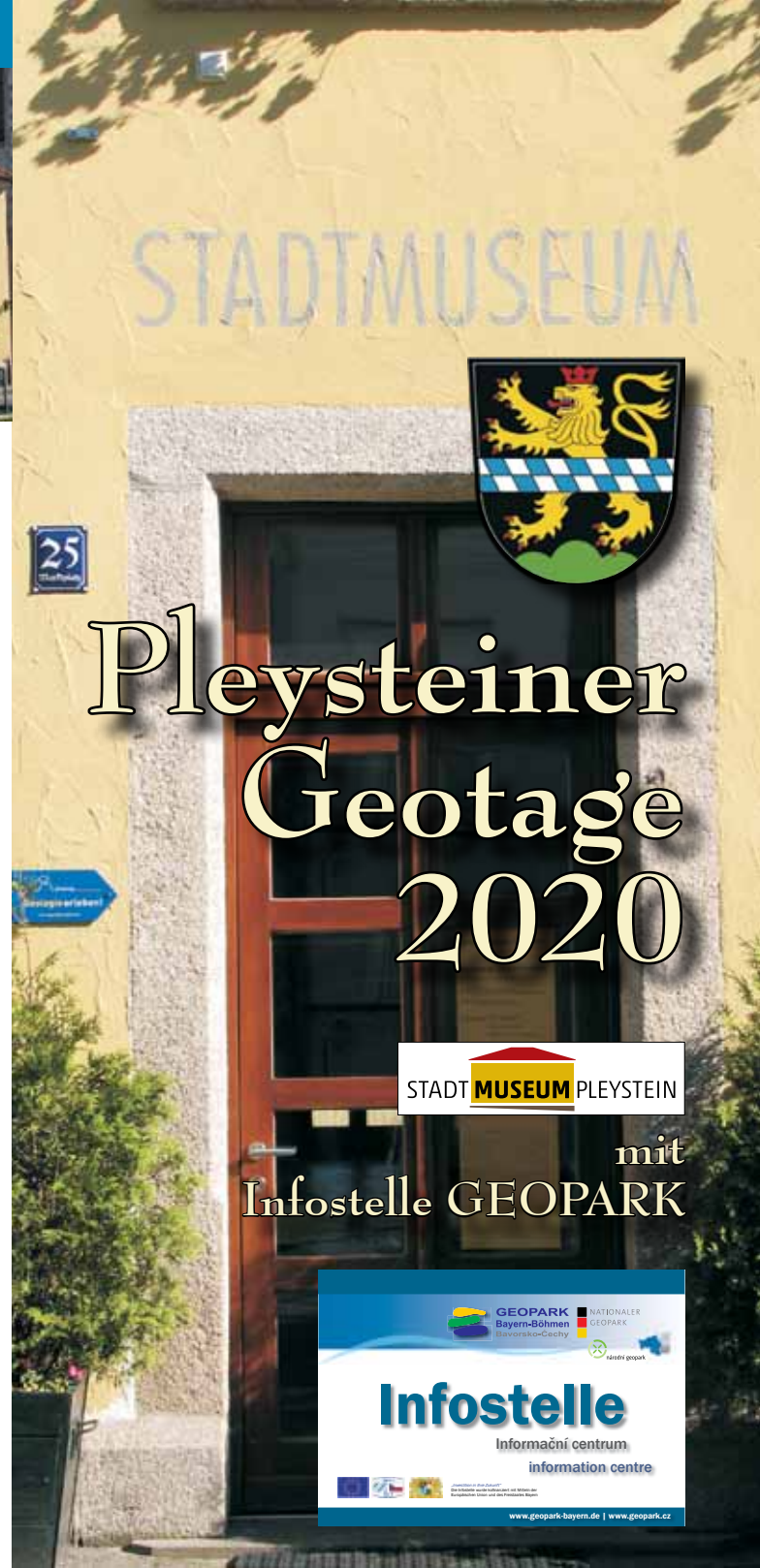
GEOPARK Bayern-Böhmen

und Stadtmuseum Pleystein © Februar 2020



„Investition in Ihre Zukunft“

Die Infostelle wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Bayern.



Pleysteiner Geotage 2020

STADT **MUSEUM** PLEYSTEIN

mit Infostelle **GEOPARK**

GEOPARK Bayern-Böhmen NATIONALER GEOPARK

Infostelle
Informační centrum
information centre

www.geopark-bayern.de | www.geopark.cz

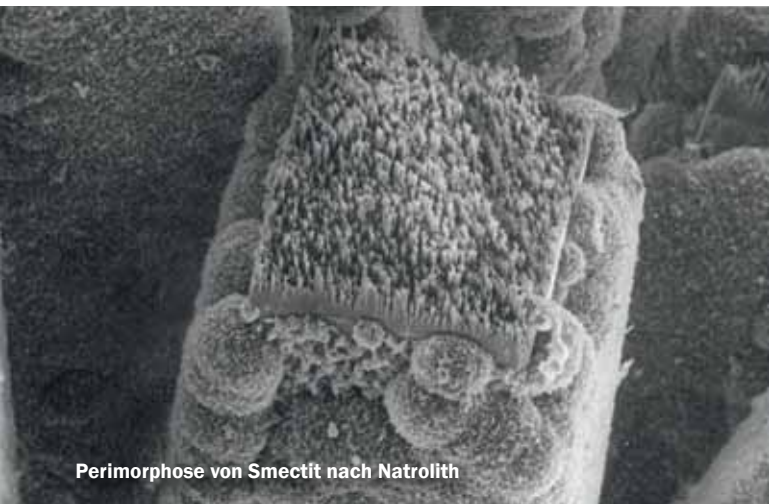


Die Rothauer Basaltorgeln

Donnerstag, 5. März 2020, 19.00 Uhr

Vulkanismus in Westböhmen – Hintergründe und sehenswerte geotouristische Ziele

Vortrag von Dr. Andreas Peterek
GEOPARK Bayern-Böhmen
Eintritt: 3 Euro.



Perimorphose von Smectit nach Natrolith

Donnerstag, 19. März 2020, 19.00 Uhr

Mineralisationen in den Basalten von Nordbayern

Vortrag von Prof. Dr. Herbert Pöllmann
Institut für Geowissenschaften der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Eintritt: 3 Euro

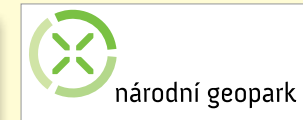


Mehr als nur eine „Olivinknolle“ – Xenolith aus dem Steinbruch Zinst

Donnerstag, 2. April 2020, 19.00 Uhr

Xenolithe – mineralogische Boten aus dem Erdmantel

Vortrag von Dr. Melanie Kaliwoda
Mineralogische Staatssammlung München
Eintritt: 3 Euro.



Infostelle GEOPARK Bayern-Böhmen

In seinen Infostellen informiert der GEOPARK Bayern-Böhmen über die Ziele des Projektes, laufende Maßnahmen sowie über die geologischen und montanhistorischen Besonderheiten. Jede Infostelle hat dabei regionale Schwerpunkte.

In der Infostelle im Stadtmuseum Pleystein sind dies die Pegmatite des Oberpfälzer Waldes und ihre Mineralien (v. a. in Hagendorf und Pleystein). In einer Kooperation von Stadtmuseum und Geopark wurde ein Gesamtkonzept von Museum und Infostelle entwickelt, das in mehreren „Ausbauetappen“ umgesetzt wurde. Der Einrichtung der Infostelle im Mai 2012 folgte die Neugestaltung der Mineraliensammlung aus der Stiftung Ferdinand Lehner, seit 2013 ergänzt durch Mineralien von Berthold Weber. Geplant ist noch die Erweiterung



um eine Ausstellung zur Geschichte der Glasschleiferei und der Glasveredelung in Pleystein und im Zottbachtal.

„Investition in Ihre Zukunft“

Die Infostelle wurde kofinanziert mit Mitteln der Europäischen Union aus dem Fonds für regionale Entwicklung sowie des Freistaates Bayern (Umweltministerium).